

2013



ENQuETE art - Experimental Nonpartisan Questioning of Enduring Technologies in Economy

- EU-Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich: 1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)
Fördersumme: 159.283 Euro (42,5 Prozent)
Gesamtvolumen: 374.784,23 Euro
Gesamtdauer: Juli 2013 – Juni 2015

ENQuETE art ist eine Abkürzung für *Experimental Nonpartisan Questioning of Enduring Technologies in Economy* (dt. Unabhängige experimentelle Untersuchung zu nachhaltigen Technologien in der Ökonomie). Eine Enquete-Kommission, besetzt mit Künstlern, Wissenschaftlern und Experten aus den unterschiedlichsten gesellschaftlichen Feldern, erstellt eine experimentelle Studie, die Auswege aus der aktuellen Krise weist, in die uns ein ethisch entfesselt und daher sozial desaströses Finanzsystem gebracht hat.

Die wichtigsten künstlerischen Ergebnisse von *ENQuETE Art* sind: zwei Ausstellungen mit dem Titel „boom, bubble & blast“ und „Digital Analog: Indifferenz“, an der insgesamt über 80 Künstler teilnehmen, sowie das Theaterstück „Po.W.E.R - Kleine Einführung in die Segnungen des Poseidon Welfare Enhancement and Rescue Service“, für das der Text und eine Komposition beim assoziierten Partner Schauspiel Hannover beauftragt werden und das in einem stillgelegten Kraftwerk inszeniert wird.

Das Projekt wird begleitet durch eine virale „Content-Kampagne“ und „public space interventions“, die von dem assoziierten Partner, der Universität San Marino gestaltet und in Ravenna und San Marino im öffentlichen Raum durchgeführt werden. Zur Steigerung der Öffentlichkeitswirkung wird ein Logo entwickelt, das bei allen Aktivitäten genutzt wird. Der Mitorganisator EPeKA greift die Kampagne auf, entwickelt sie weiter und trägt sie in Maribor und Ljubljana an die Öffentlichkeit.

Zudem wird ein neues, interaktives Befragungsformat von der Maschinen-Performance-Gruppe BBM (Beobachter der Bediener von Maschinen) entwickelt. Roboter fungieren als Interviewer/Gesprächspartner und führen so genannte „interactive opinion polls“ durch. Das entstehende Theaterstück „The Application/Der Antrag“, setzt sich kritisch, und oft ironisch, mit dem widersprüchlichen und doch miteinander verzahnten Systemen der Kulturproduzenten und Kulturbürokraten auseinander. Die Performances finden statt an der Leuphana Universität Lüneburg, der Motorenhalle Dresden und der Copenhagen Business School.

Das Projekt wird in zwei umfangreichen Buchpublikationen dokumentiert: dem Bericht der Enquete-Kommission namens „SUPRAMARKT“ (500 S.) und der Fotodokumentation „Enquete Art - Flying the Blue Flag“ (300 S.).

Als Ergebnis von *ENQuETE art* hat sich ein europäisches Netzwerk aus zivilgesellschaftlichen und kulturellen Einrichtungen etabliert, das die methodischen Ansätze und Strategien des Projekts aufgreift und weiter verbreitet. Durch Wissensaustausch, Gemeinschaftsprojekte, Residencies und Workshops in ganz Europa stehen die gewonnenen Erkenntnisse und entwickelten Methoden weiterhin zur Verfügung, um das Netzwerk und seine Wirkkraft weiter wachsen zu lassen.

Bildrechte v.l.n.r.: BBM (1./2.), Andreas Seeliger (3.), Peter Hiltmann (4.), Stephan Kambor (5.)

02. Mai 2016

KONTAKT

Riesa Efau
Adlergasse 14
01067 Dresden (Sachsen)

Tel. 0351 / 86602 11

Ansprechpartner:
Frank Eckhardt
frank.eckhardt@riesa-efau.de
www.riesa-efau.de

Projektkoordination

[TROIA GmbH](#), Berlin (DE)

Mitorganisatoren

[EPeKa - Scientific and Research association for Art etc](#), Maribor (SI)

[Fundacji na rzecz Collegium Polonicum w Słubicach](#), Słubice (PL)

[Resistance Studies Network Gothenburg University](#) (SE)

- [riesa efau. Kultur Forum Dresden](#) (DE)

[BBM e.V.](#), Unbesandten (DE)

Assoziierte Partner

[Schauspiel Hannover](#) (DE)

[Leuphana Arts Lab - Universität Lüneburg](#) (DE)

[Universität San Marino](#) (SM)

[Copenhagen Business School](#) (DK)

Weitere Informationen

www.bbm.cfmt3.de/

